

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob

Tarangambadi, 01.07.1767-31.12.1767

1. - 4. Juli 1767

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189213

1M 2D44

Julius 1767.

(16) Tag 1

Dem 1^{ten} Briefe rühm, aus uns in unsern 29^{ten} passato
gedacht Frank's Hofe. — Die Sache große sein, und
einen innerlichen Zug. — Die prächtige Versammlung
sprach. — Warum werden sie nicht sein. Auf'stand
wollt, was zu der Zeit nicht möglich ist, oder so leicht
uns oft ein Zerstörer sein. — Man rühmte sich, sich
gänzlich in Jesu Hand zu verlassen, und ihn, und
in ihm sein Werk zu sehen, alles was sie suchte,
zu segnen, bei uns ist ganz bezeugt. — Die
moralische Welt ist unerschütterlich. — Die
Christen und Papisten fürzu, und es man in der Welt.
zu ihrem Ziel gehen. —

A. H. Jul. sehr rühm aus uns in unsern Briefen, dass
ein so großer Gedanke nicht nur ein Mann, sondern
was wir alle (so sehr wir auch nicht wissen) und
ihm Glauben geben. — Warum nicht mit
man, doch zu, man ihm seinen Gott, der bald
wird, und bald werden werden, und
man sie nicht, sondern nur friedlich zu machen. —
Man hat ihn, der uns in unsern Briefen zu verlassen,
und ihn in unsern Briefen zu verlassen, und ihn in unsern
Briefen zu verlassen. —

Brüder
Franken
Hofe.

Verständung
mit Herrn
Hofe.

[illegible]

[illegible]

